

8. Die Börse von New York.

Wer zur gewöhnlichen Promenadenzeit, in den späteren Nachmittagsstunden, die Stadt herabwandernd, gegen den Hafen zu und nach dem unteren Broadway, nach der mit diesem parallel laufenden Broad Street und der Wall Street gelangt, der wird mit dem Geschäftsleben der Riesenmetropole der Neuen Welt unvertraut, verwundert sein über die geradezu sonntägliche Ruhe, die dort herrscht. Dieser Broadway ist doch eine der großartigsten und belebtesten Straßen des Erdballs, eine Straße, wie sie in unseren europäischen Hauptstädten gewiß nicht ihresgleichen hat, denn der größte Teil des Verkehrs zwischen Alter und Neuer Welt führt auf die eine oder andere Weise durch den Broadway. Weiter oben zwischen Union Square und Madison Square wälzt und drängt sich dieser Verkehr hin und her, in Menschen- und Wagenströmen, wie man sie sonst höchstens noch in der Fleet Street oder Cheapside in London wiederfindet. Aber je mehr man herabwandert in die unteren Straßen, desto stiller und einsamer wird es. Der Grund liegt darin, daß im unteren Broadway, in Wall- und Broad Street die großen Bankgeschäfte und Geldinstitute sowie der Groß-



Die Börsenstraße (Broad Street) in New York.

Hesse-Wartegg Amerika.